WELTWEIT WANDERN

Alle Infos zu dieser Reise finden Sie auch unter:
weltweitwandern.at/omg05

ASIEN ⇄ OMAN

Die Vielfalt des Omans erleben

Schwierigkeitsgrad	2	**Reisedauer**	10 Tage	**Gruppe**	6-14 Teilnehmer
Wanderreise		**Davon Wandertage**	5 Tage		

- Muscat - Sultan Qaboos Moschee
- Malerische Dörfer umgeben von Palmenhainen und Terrassenfeldern
- Wadi Nakhar, der Grand Canyon des Omans
- Oasenstadt Nizwa & Küstenstadt Sur
- Sanddünen der Wahiba Wüste

Diese besondere Oman-Wandererlebnisreise zeigt uns in kurzer Zeit die große Vielfalt des Omans: Wir erleben die Hauptstadt Muscat, schöne alte Dörfer und historische Orte, wandern durch Palmenhaine, vorbei an sattgrünen Feldern, über Hochebenen, durch Wadis, Canyons und endlos erscheinenden Wüsten.

Dabei blicken wir mal auf eine zerklüftete Bergwelt, mal auf türkisblaues Meer. Dazwischen eingebettet malerische Dörfer mit traditionellen Lehmhäusern und Beduinenkultur, spirituelle Wahrzeichen des modernen Omans, antike Schätze und eine große Vielfalt an Landschaften.

Wanderreise im Oman: Die Facetten eines einzigartigen Landes entdecken

Unsere Wanderreise durch den Oman beginnt in Muscat, der lebendigen Hauptstadt. Hier bewundern wir gleich zu Beginn die Architektur der Sultan Qaboos Moschee, bei der Tradition und Moderne eine gelungene Einheit bilden.

Die zerklüftete Gebirgslandschaft des Hajar-Gebirges ist das nächste Ziel unserer Wanderreise durch den Oman. Hier in den Bergen liegen Geologie und Erdgeschichte ganz offen da und entlang unserer Wanderungen erleben wir die tollsten Gesteinsformationen, Farben und Ausblicke. Unsere Wanderung entlang eines Wadi und dann durch grüne Palmenhaine lassen uns die Schönheit der Bergwelt des Omans hautnah erleben.

Bilad Sayt – Ein Dorf wie aus dem Bilderbuch

Ein Highlight unserer Wanderreise ist auch der Besuch des Oasen-Dorfers Bilad Sayt. Die auf einem Felshügel errichteten Häuser bieten einen wunderschönen Blick auf die Palmenhaine und Terrassenfelder, über denen das Dorf thront. Die Reise geht anschließend weiter zum "Grand Canyon des Omans", dem Wadi An Nakhar. Hier entlang unseres "Balcony walks" präsentiert sich der Jebel Shams mit seinen zerklüfteten Hängen. Entlang unseres aussichtsreichen Weges erblicken wir tief unten in der Schlucht kleine Dörfer.

Wüste & Dünen

Beeindruckend sind auch unsere Spaziergänge durch die „große Sandkiste“ der Dünen in der Wahiba-Wüste bei Sonnenuntergang. Das Farbspiel wechselt zwischen Orange, Gelb, Lila. Und dann folgt der funkelnde Sternenhimmel.

Badevergnügen im Wadi Bani Khalid und Hafenstadt Sur

Die türkisblauen Naturpools des Wadi Bani Khalid bilden einen faszinierenden Kontrast zur umliegenden Berglandschaft. Entlang unseres Weges nehmen wir immer wieder ein erfrischendes Bad im kristallklaren, türkisen Wasser. Unsere Wanderreise durch den Oman führt uns dann zum Meer und einem herrlichen Badestrand am indischen Ozean. In der Hafenstadt Sur besuchen wir dann eine traditionelle Dhau-Werft. Ein charmantes Stück Omani-Tradition, das bis heute erhalten ist und an die große Seefahrertradition des Landes erinnert.

Nach einem letzten erfrischenden Ausflug zu den Naturpools des Wadi Tiwi kehren wir dann nach unserer abwechslungsreichen Wanderreise-Runde wieder zurück in die Hauptstadt Muscat.

Unser örtliches Oman-Team

Unsere mit liebevollen Details gestaltete Wanderreise durch den Oman wird von erfahrenen lokal verwurzelten Guides geführt. Unter anderem auch von Jakov, der uns zusammen mit seinen lokalen Partnern wertvolle Einblicke in die Natur und Kultur des Oman ermöglicht. Kleine und familiäre Gruppen sorgen für ein möglichst persönliches Erlebnis. WWW-Chef Christian Hlade kennt und schätzt Jakov von gemeinsamen Touren und von unserer 8-tägigen WWW-Guideausbildung auf der Koralpe.

In unserem Wanderwissen-Blog schildert WWW-Gründer Christian Hlade seine persönlichen Eindrücke von seiner Oman-Reise.



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
22. November 2026	01. Dezember 2026	⊗	420 €	3.490 €
17. Januar 2027	26. Januar 2027	⊕	420 €	3.490 €
erste Buchungen eingelangt!				
07. März 2027	16. März 2027	⊕	420 €	3.490 €
17. Oktober 2027	26. Oktober 2027	⊕	420 €	3.550 €
21. November 2027	30. November 2027	⊕	420 €	3.550 €

ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
! Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.
EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/omg05

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Anreise

Wir fliegen von Europa nach Muscat im Oman. Je nach Flugzeit erreichen wir den Flughafen entweder noch am späten Abend desselben Tages oder in den frühen Morgenstunden des nächsten Tages. Dort werden wir von unserem Team herzlich willkommen geheißen und anschließend zu unserem Hotel gebracht.

(-/-/-)
Übernachtung im Hotel Ramada Encore, oder ähnlich

2. Tag: Von Muscat zum Wadi Bani Kharus und weiter zum Wadi Bani Awf

Nach einem Frühstück starten wir erholt mit einem kurzen Besuch der großen Sultan Qaboos Moschee, die für Ihre beeindruckende Architektur bekannt ist. Dieser religiöse Ort gilt als das spirituelle Wahrzeichen des modernen Omans und spiegelt die Werte des Landes wider: Ästhetik, Kultur und islamische Tradition.
Es geht weiter ins Hajar-Gebirge, in Richtung Wadi Bani Kharus. Vom Dorf Al Alya starten wir eine erste kleine Wanderung auf den grünen Terrassen des Palmenhains im Wadi Bani Awf und erfahren mehr über das arabische Bewässerungssystem, das auch Teil des UNESCO-Weltkulturerbes ist. Am späten Nachmittag kommen wir in unserem Gästehaus an.

(F/M/A)
Übernachtung im Bimah Guesthouse (teilweise mit Mehrbettzimmer und Gemeinschaftsbad), oder ähnlich
Fahrzeit: ca. 3,5 Std.
leichte Wanderung: ca. 1 Std. (ca. +/-150 m)

3. Tag: Wanderung ins Dorf Bilad Sayt

Nach dem Frühstück schnüren wir unsere Wanderstiefel und starten direkt von unserem Gästehaus. Unser Weg führt durch stille Täler, vorbei an bewirtschafteten Feldern und hinauf über einen Pass. Auf der anderen Seite geht es stellenweise etwas steiler bergab. Dabei entdecken wir in der Ferne einen alten Falaj, das traditionelle Bewässerungssystem der Region. Schließlich erreichen wir das Dorf Bilad Sayt, wo wir uns zu Fuß auf eine kleine

Entdeckungsreise begeben. Das malerische Bergdorf mit seinen auf Felsvorsprüngen erbauten Häusern thront eindrucksvoll über weitläufigen Palmenhainen und Terrassenfeldern.
An manchen Stellen ist Schwindelfreiheit von Vorteil, da wir über felsige Abschnitte steigen. Gelegentlich brauchen wir auch die Hände, um über Felsstufen oder größere Blöcke hinwegzuklettern. Das Dorf pflegt bis heute die alte Tradition der Oasenlandwirtschaft – eine Kombination aus ein- und mehrjährigen Nutzpflanzen, ergänzt durch sesshafte und nomadische Viehzucht. Am späten Nachmittag kehren wir wieder nach Bait Bimah zurück.

(F/M/A)
Übernachtung im Bimah Guesthouse (teilweise mit Mehrbettzimmer und Gemeinschaftsbad), oder ähnlich
Wanderung: ca. 4-5 Std., (ca. +600 m / -500 m)

4. Tag: Über den Birkat Sharaf Pass bis nach Misfat

Mit unseren Jeeps fahren wir in weniger als 10 Kilometern etwa 1.000 Höhenmeter die Straße hoch. Oben am Birkat Sharaf Pass angelangt, bietet sich uns eine atemberaubende Aussicht auf das Wadi Bani Awf. Wir erreichen dann das Dorf Tanuf, das hauptsächlich von Landwirtschaft lebt. Unser herzhaftes Mittagessen, das eigens für uns von einer der Familien des Dorfes zubereitet wird, wird uns in der idyllischen Umgebung des Dorfes oder vielleicht sogar im Majlis („Wohnzimmer“) der Familie aufgetischt. Gut gestärkt fahren wir weiter in das Dorf Misfat Al Abriyeen (950 m), ein charmantes Bergdorf. Dort angekommen wandern wir heute entlang von kunstvoll in die Landschaft eingebetteten, üppigen Terrassengärten im Umland des alten Dorfes. Unterwegs entdecken wir viele tropische Früchte wie Datteln, Bananen, Orangen, Papayas und Limetten.

Hinweis: Da unsere Fahrzeuge nicht direkt bis zur Unterkunft fahren können, ist eine zweite, kleine Reisetasche o.ä. praktisch um darin Gepäck für die nächsten zwei Tage mitzunehmen (kurzer Fußweg durch das Dorf).

(F/M/A)
Übernachtung im Gästehaus Misfat (teilweise mit Gemeinschaftsbad), oder ähnlich
Wanderung: ca. 2-3 Std., (ca. +200 m / -100 m)
Fahrzeit: ca. 2 Std.

5. Tag: "Grand Canyon des Omans" und das Dorf Al Hamra

Heute entdecken wir die beinahe schwindelerregende Landschaft entlang des Wadi An Nakhar. Der „Grand Canyon des Omans“ erwartet uns. Bizarr, trocken und karg sind die Hänge des Jebel Shams (3.009 m), dennoch

befinden sich hier in der unwirtlich-schönen Gegend einige Dörfer mit Ihren Ziegen- oder Schafherden. Am Nachmittag haben wir Zeit, um Al Hamra zu Fuß zu erkunden. Die Stadt beeindruckt besonders durch ihre hohen, traditionellen Lehmhäuser. Wir besuchen das Museum für Kunst und Tradition in einem der alten Häuser, wo wir Kawa (lokalen Kaffee) trinken und bei Gelegenheit den Frauen des Dorfes dabei zusehen können, wie sie die ortstypischen, hauchdünnen Pfannkuchen zubereiten.

(F/M/A)
Übernachtung im Gästehaus Misfat (teilweise mit Gemeinschaftsbad), oder ähnlich
Wanderung: ca. 3 Std., (ca. +/- 250 m)
Fahrzeit: ca. 2 Std.

6. Tag: Stadt Nizwa und Wahiba Sanddünen

Nach einem frühen Frühstück fahren wir nach Nizwa, das lange Zeit die Hauptstadt des Omans war. Die Festung und der Souk (Marktbezirk) des Ortes wurden 1996 im traditionellen Stil renoviert. Nizwa ist einer der wenigen Orte im Oman, wo noch immer der traditionelle Freitagsviehmarkt stattfindet. Danach stärken wir uns bei einem gemeinsamen Picknick bevor wir die Wahiba Wüste mit ihrem ockerfarbenen Sand erkunden. Die Wüste erhielt ihren Namen vom letzten dort lebenden Beduinenstamm. Die Beduinen sind heute keine Nomaden mehr, sondern leben hier sesshaft von der Kamelzucht für Kamelrennen. Am Nachmittag beziehen wir dann unser Camp. Die letzten Sonnenstrahlen genießen wir bei einem ruhigen Spaziergang in den Dünen. Diese erreichen hier eine Höhe von ca. 100 - 150 Meter und strahlen besonders schön am Morgen und Abend in den unterschiedlichsten Farbschattierungen.
WICHTIG: Markttag ist immer am Freitag. Sollte dieser Reisetag auf einen anderen Wochentag fallen, versuchen wir durch kleine Programmanpassungen diesen Markt an einem Freitag zu besuchen.

(F/M/A)
Übernachtung im Wüstencamp
Wanderung: Spaziergang in den Dünen
Fahrzeit: ca. 3-4 Std.

7. Tag: Wadi bani Khaled und Ras Al Hadd

Am heutigen Morgen fahren wir in das östliche Hajar-Massiv, um die Schlucht des Wadi Bani Khalid zu entdecken. Zu Fuß durchqueren wir das hübsche Dorf Bidah und den anliegenden Palmenhain. Wir folgen dem Bachlauf und gelangen - teils watend, teils schwimmend - zwischen mächtigen Steinblöcken zu türkisblauen Naturpools und Wasserfällen, die einen faszinierenden Kontrast zur staubtrockenen Wüste bilden. Mehrere

Quellen sorgen hier für ein paar grüne Flecken Vegetation. Genau richtig für eine Abkühlung! Mutige springen gleich vom Ufer ins kühle Wasser. Wir kehren zurück zum Dorf Bidah und fahren von dort weiter nach Ras Al Hadd, direkt an der Küste gelegen.

(F/M/A)
Übernachtung im Turtle Beach Resort, oder ähnlich
Wanderung: ca. 2 Std.
Fahrzeit: ca. 3-4 Std.

8. Tag: Hafenstadt Sur, Wadi Tiwi und wieder retour nach Muscat

Heute ziehen wir los, um den Hafen von Sur zu erkunden. Die malerische Hafenstadt ist heute noch Zentrum des Dhau-Baus. Wir besuchen eine Schiffswerft und verschaffen uns vom Aussichtsturm einen guten Überblick. Dann setzten wir unsere Entdeckungsreise im Wadi Tiwi fort. Vom Meeresufer aus betreten wir die schöne Schlucht, wir wandern auf steinigen Pfaden, die sich durch die Palmenhaine und traditionellen Dörfer, entlang der Falaj (uralte Bewässerungskanäle), schlängeln. Auf demselben Weg geht es für uns retour. Bei ausreichend Wasser im Wadi, legen wir eine kleine Badepause ein und fahren dann weiter nach Muscat.

(F/M/A)
Übernachtung im Hotel Ramada Encore, oder ähnlich
Wanderung: ca. 2 Std.
Fahrzeit: ca. 3 Std.

9. Tag: Muscat

Muscat ist, aufgrund der einzigartiger Kombination aus Antike und Moderne, eine erstaunliche Stadt. Sie liegt eingebettet zwischen bizarr-trockenen, braunen Bergen und dem klaren, türkisblauen Meer. Heute besuchen wir den Fischmarkt in Mutrah, einem der ältesten Stadtbezirke. Hier haben wir die Gelegenheit, die unvorstellbare Vielfalt und den Farbenreichtum der Fische aus dem Indischen Ozean zu bestaunen. Wir spazieren entlang der Corniche (Uferpromenade) und entdecken den historischen und noch heute malerischen Souk (Markt). Hier werden alle Arten von Textilien, Schmuck, traditionelle Parfums (Bakhoor), Souvenirs und Antiquitäten verkauft. Vom Souk starten geht es weiter zum Bait Zubair Museum. Hier entdecken wir die traditionellen Waffen des Landes, Schmuck, Tracht, Haushaltsgeräte und liebevoll nachgebildete städtische und ländliche Lebensräume. Als Abschluss schauen wir uns noch den königlichen Sultanspalast von außen an.
Beim gemeinsamen Abendessen lassen wir unsere Eindrücke Revue passieren und verabschieden uns voneinander. Gegen Mitternacht werden wir zum Flughafen gebracht und treten unsere Heimreise an. Unsere

Zimmer stehen uns bis zur Abreise zur Verfügung.

(F/M/A)
Übernachtung im Hotel Ramada Encore, oder ähnlich

10. Tag: Heimreise

Wir erreichen Europa je nach Abflugzeit noch am Morgen oder gegen Mittag.

Enthaltene Leistungen

- Internationaler Flug ab/bis Wien mit Umstieg nach Muscat (andere Flughäfen auf Anfrage und ggf. gegen Aufpreis); Economy Class, inkl. mind. 23 kg Freigepäck
- Es gibt einen Sammeltransfer vom Flughafen zum Hotel und retour (Wartezeiten sind möglich).
- Unterbringung lt. Tagesablauf :
    - 4x in guten Mittelklassehotels, Basis Doppelbelegung
    - 2x im einfachen Gästehaus Bimah, o.ä., teilweise mit Mehrbettzimmern und Gemeinschaftsbad. Wichtig: Es stehen nur wenige private Zimmer zur Verfügung, daher gilt das Prinzip: First come - First served & Doppelzimmer haben Vorrang vor Einzelzimmern!
    - 2x im Gästehaus Misfat, o.ä., Basis Doppelbelegung (teilweise mit Gemeinschaftsbad für 2-4 Personen)
    - 1x im Wüstencamp, Basis Doppelbelegung (Zeltcamp mit festen Betten und Bettzeug)
- Verpflegung lt. Tagesablauf : 8 x Frühstück, 6 x Mittagessen (teilweise in Form von Picknick oder Lunchpaket), 8 x Abendessen
- Alle Transfers, Ausflüge und Aktivitäten lt. Tagesablauf.
- Deutsch- oder englischsprachiger Guide (ab 2026) / für Touren 2025 deutschsprachiger Guide

Nicht enthaltene Leistungen

- Einzelzimmerzuschlag lt. Ausweisung unter "Leistungen" und "Zusatzleistungen/Verlängerungen" bzw. lt. Buchungsmaske. Bitte beachten Sie, dass in den Gästehäusern auch die Einzelzimmer über kein privates Badezimmer verfügen. Es stehen Gemeinschaftsbäder zur Verfügung.
- Bei Buchung eines halben Doppelzimmers oder Doppelzimmers: im Doppelzimmer steht entweder ein Doppelbett oder Twin Betten zur Verfügung. Hat sich bis zur Abreise keine gleichgeschlechtliche Person

ebenfalls für das halbe Doppelzimmer angemeldet oder hat Ihre Gegenbelegung im Doppelzimmer storniert, erhalten Sie automatisch ein Doppelzimmer zur Alleinbenutzung oder ein Einzelzimmer. In diesem Fall wird der gesamte Einzelzimmerzuschlag in Rechnung gestellt. Bitte beachten Sie, dass Sie im Gästehaus Bimah ggf. in einem Mehrbettzimmer mit Gemeinschaftsbad untergebracht sind. Es stehen nur wenige private Zimmer zur Verfügung, daher gilt das Prinzip: First come - First served!
- Persönliche Ausgaben (alkoholische und sonstige Getränke, Souvenirs, Trinkgelder, Versicherung, etc.)
- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Flugzeitenverschiebung

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040
E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die AGB der Weltweitwandern GmbH.

Einreisebestimmungen

ALLGEMEIN:

Bitte beachten Sie, dass sich die **Reisebestimmungen jederzeit ändern können**. Die nachfolgenden Links informieren Sie tagesaktuell über mögliche Anpassungen. Es kann passieren, dass zu einem späteren Zeitpunkt weitere Testungen, (Booster-) Impfungen oder Versicherungsnachweise für die Einreise/ für den Aufenthalt gefordert werden. Solche Anpassungen stellen keine Grundlagen für eine kostenfreie Stornierung dar.

Einreise in den Oman

Für die Einreise benötigt man einen Reisepass, der mindestens ein halbes Jahr bei Einreise gültig sein muss.

Ein Unfall- und Versicherungskrankenschutz wird dringend empfohlen.

Für Reisen mit einem Aufenthalt von mehr als 14 Tagen benötigt man außerdem ein Visum, welches seit der Eröffnung des neuen Flughafens am 21. März 2018 grundsätzlich als E-Visum bei der Royal Oman Police unter folgendem Link: www.evisa.rop.gov.om beantragt werden muss.

Die Visumsgebühr beträgt OMR 20,- das sind ca. EUR 45,- und ist mit Kreditkarte zu bezahlen. Das Visum gilt dann ab dem Datum der Einreise für eine Dauer von bis zu 30 Tagen.

Personalausweise werden nicht akzeptiert und auch die Einreise mit einem vorläufigen Reisepass ist nicht empfehlenswert, da in Einzelfällen die Einreise in den Oman verweigert wurde.

Bitte beachten Sie die Hinweise des Aussenministeriums, des Auswärtigen Amts bzw. des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten

TRANSIT:

Bitte beachten Sie auch die Reisebestimmungen von anderen Ländern, falls Sie sich während der An- oder Abreise für den Transit in einem anderen Land aufhalten.

Tagesaktuelle Informationen finden Sie bei Ihrer zuständigen Vertretungsbehörde: Außenministerium, Auswärtiges Amt bzw. Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten

Gesundheit

Allgemein

Die medizinischen Einrichtungen und Krankenhäuser in der Hauptstadt und den anderen großen Städten im Land sind akzeptabel. Das Angebot an Fachärzten ist eher gering und für ausländische Besucher auf die Privatkliniken reduziert. Auch Sprachbarrieren können die Kommunikation erheblich erschweren. Die Versorgung mit Medikamenten ist in der Regel ausreichend.

Impfungen

Für die Einreise sind keine Impfungen vorgeschrieben. Bitte beachten Sie aber, dass wir aus heutiger Sicht noch nicht sagen können, ob zum Antritt Ihrer Reise eine Covid-19 Impfung oder weitere Impfungen erforderlich sind. Je nach Gesundheitslage können sich die Anforderungen an den Impfstatus kurzfristig ändern.

Die tagesaktuellen Bestimmungen rund um Covid-19 finden Sie unter den nachstehenden Links.

Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des Aussenministeriums, des Auswärtigen Amts bzw. des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten.

Klima/Reisezeit

Klima

Im Oman herrscht randtropisches Klima, welches durch Passatwind und Ausläufern des Monsuns beeinflusst wird. Durch die abwechslungsreiche Geographie des Landes gibt es ein breites Spektrum an klimatischen Bedingungen. So ist der Winter im Norden des Landes recht angenehm mit ca. 25 °C. Während es in den Sommermonaten mit über 40 °C richtig heiß werden kann. Im Süden des Landes ist das Wetter gemäßigt mit ganzjährigen Temperaturen von ca. 30 °C.

Rund ums liebe Geld

Währung

Das gesetzliche Zahlungsmittel ist der Omanischer Rial (OMR). 1 Omani Rial (OMR) = 1000 Baizas, 1 EUR = ca. 0,45 OMR, 1 OMR = ca. 2,23 EUR

Geld

Ein Geldumtausch vor der Abreise ist nicht notwendig und auch nicht ratsam, da die Kurse in Europa teuer sind und man problemlos Geld in Banken oder Wechselstuben (meist bessere Kurse) tauschen kann. Zusätzlich kann man die Landeswährung auch beim Abheben über Geldautomaten erhalten. Diese findet man in größeren Supermärkten, Hotels und anderen Orten im ganzen Land. Hier für eignet sich vor allem eine Kreditkarte. Es werden auch EC-Karten angenommen, wenn diese und auch der jeweilige Geldautomat das Maestro- oder Cirrus-Zeichen besitzen. Bitte beachten Sie, dass Sie Ihre Bankomatkarte vorher freischalten lassen müssen, um Bargeldbehebungen im außereuropäischen Ausland durchführen zu können. Auf Märkten oder Basaren sollte man dennoch Bargeld mit dabei haben.

Reisechecks werden auch als Zahlungsmittel akzeptiert.

Banken

In der Regel haben Banken von samstags bis mittwochs von 8:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Am Donnerstag hingegen schließen sie bereits um 11:00 Uhr.

Generelle Hinweise

Zeitunterschied

Mitteleuropäische Zeit (MEZ) + 3 Stunden, Mitteleuropäische Sommerzeit (MESZ) + 2 Stunden

Elektrischer Strom

Die Stromspannung in Oman beträgt 240 Volt/50 Hertz und es werden Steckdosen Typ G verwendet. Man benötigt daher dreipolige englische Stecker.

Versicherung

Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselands. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein – das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue" im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem

liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste – unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere – diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht´s eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte

Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren", wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten - zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere

Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don’ts für Ihre Reise:

Fotografieren
Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
  Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen

werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.

- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlagen nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Tanja Ernst
+43 316 58 35 04 - 32
tanja.ernst@weltweitwandern.com